



Empfehlungen für die Anfertigung einer Dissertation als Zusammenfassung wissenschaftlicher Veröffentlichungen/ Manuskripte an der MNF

1. Der Promotionsausschuss fordert mindestens zwei zur Veröffentlichung akzeptierte Manuskripte. Es können zusätzlich weitere noch nicht akzeptierte Manuskripte einbezogen werden.
2. Das Promotionskomitee (Betreuer/Betreuerinnen) muss mit der Dissertation in dieser Form einverstanden sein.
3. Empfehlungen für Struktur und Inhalt:
 - Inhaltsverzeichnis
 - Abkürzungen (gegebenenfalls)
 - Symbole (gegebenenfalls)

 - Zusammenfassung in Deutsch und in Englisch (jeweils 1 Seite¹)

 - Liste der Publikationen der Dissertation:
 - a) Akzeptierte Publikationen
 - b) Eingereichte Manuskripte
 - c) Noch nicht eingereichte Manuskripte

 - Eigenanteil (Beschreibung der Bedeutung der Eigenanteile gem. § 6 Abs. 2 Satz 3 der Promotionsordnung²; zusätzlich ist dem Zulassungsantrag das Formular „Erklärung zum Anteil an gemeinschaftl. Veröffentlichungen“ beizufügen)

 - Einleitung (ca. 6-10 Seiten¹)

 - Zielsetzung (ca.1 Seite¹)

 - Ergebnisse und Diskussion (ca. 15-25 Seiten¹)

 - Literaturverzeichnis

Insgesamt 35-50 Seiten¹

- Anhang:
 - a) Akzeptierte Publikationen
 - b) Eingereichte Manuskripte
 - c) Noch nicht eingereichte Manuskripte

¹Die Seitenzahlen beziehen sich auf Arial, pt 12, 1,5 zeilig

²§ 6 Abs. 2 Satz 3 PromO: Der Bewerber muss den Rahmen der gemeinschaftlichen Arbeit umreißen, die Namen der Mitarbeiter und deren Anteil an dem Gesamtprojekt angeben, die Bedeutung seiner eigenen Beiträge für die Gemeinschaftsarbeit darstellen.